

## Erfolgreiche Bogensportler

ZEVEN/BERLIN. Bei den siebten Berlin Archery Open kürzlich in Berlin waren unter den mehr als 500 Teilnehmern aus aller Welt mit Jens Thieme vom TuS Zeven sowie Nico Gerdts, Petra Hamkens und Anton Xaver vom SSV Tarmstedt wieder Bogensportler aus der hiesigen Region am Start. Während es für Letztere sicher hieß „dabei sein ist alles“, stellten sich Thieme und Gerdts schon höhere Ansprüche. Konnten sie doch beim letzten Turnier schon mit guten Ergebnissen glänzen – Jens Thieme belegte bekanntlich den dritten Platz im Feld der zweiten Chance.

Erstmals waren auch Spitzenschützen aus Korea bei diesem Hallenturnier am Start, das zu den drei größten Hallenturniere in Europa zählt. Während die beiden Compoundschützen aus Zeven, Thieme und Gerdts, in der Qualifikationsrunde nicht über einen Mittelplatz hinaus kamen, blieb ihnen die zweite Chance im so genannten „Berlin Open 2016 – 2nd Chance – International Archery Meeting“. Hier waren dann beide wieder in ihrem Element und konnten mit Schützen aus der Ukraine, Tschechien oder Schweden mithalten.

Auch wenn es für einen Platz ganz vorne nicht reichte – Jens Thieme fehlten ganze zwei Ringe zum erneuten Podiumsplatz und Nico Gerdts schrammte um einen Ring an diesem vorbei. So ging in dieser Runde mit 87 Teilnehmern der Sieg nach Bosnien-Herzegowina. Nico Gerdt vom SSV Tarmstedt belegte den siebten Platz und Jens Thieme vom TuS Zeven den neunten Platz in diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld. Jens Thieme zeigte sich erneut begeistert von diesem Turnier. Die Atmosphäre und das internationale Teilnehmerfeld sind einmalig in Deutschland und die Ausrichter im Sportforum Berlin Hohenschönhausen sorgten erneut für einen reibungslosen Ablauf (VB)